

Förderung von solarthermischen Anlagen Erneuerbare-Energien-Wärme-gesetz

Das Erneuerbare-Energien-Wärme-gesetz gilt seit dem 1. Januar 2009 für alle Neubauten im Wohn- und Nichtwohnbereich. Es verlangt, dass mind. 15% am Wärmeenergiebedarf durch solarthermische Anlagen oder mind. 50% durch feste Biomasse wie Holzpellets oder Umweltwärme, z. B. durch Wärmepumpe, gedeckt werden. Die Investition in ein energiespa-

rendes und umweltschonendes Heizsystem wird von Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern finanziell unterstützt. Die Förderung lässt die Investitionskosten für das neue Wärmesystem spürbar sinken. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat ein Marktanzreizprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien aufgelegt,

das vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert wird.

Weiterhin unterstützt die KfW-Förderbank die Sanierung von Wohngebäuden durch zinsgünstige Kredite, Tilgungszuschüsse oder eine Zuschussförderung.

Solarthermische Anlagen (bis 40 m² Kollektorfläche)

Anlagentyp	Basisförderung	Effizienzbonus ¹		Kombinationsbonus ² (Kesseltauschbonus)
		Stufe 1	Stufe 2	
Warmwasseranlage	60 € / m ² (Neubau: 45 €) mind. 410 € / Anlage	-	-	+ 375 € (Brennwert) + 750 € (Holz oder Wärmep.)
Kombianlage für Heizung + Warmwasser sowie solare Kälte oder Prozesswärme	105 € / m ² (Neubau: 78,75 €)	+ 52,50 € / m ²	+ 105 € / m ²	+ 750 € / Anlage
Kombianlage mit Speicher ≥ 100 l / m ² im Ein- und Zweifamilienhaus	105 € / m ² bis 40 m ² (78,75 €) 45 € / m ² ab 41 m ² (33,75 €)	+ 52,50 € / m ² + 22,50 € / m ²	+ 105 € / m ² + 45 € / m ²	+ 750 € / Anlage
Innovationsförderung ³ (20-40 m ²)	210 € / m ² (Neubau: 157,50 €)	-	-	-
Erweiterung einer Anlage	45 € / m ²	1) Effizienzbonus: Für Solaranlagen in Gebäuden mit hohem Dämmstandard. Stufe 1: Baujahr ≤ 1994 wie EnEV-2007, Baujahr ≥ 1995 30% unter EnEV 07. Stufe 2: Baujahr ≤ 1994 30% unter EnEV 07, Baujahr ≥ 1995 45% unter EnEV 07. 2) Kombinationsbonus: Bei gleichzeitigem Einbau einer (effizienten) Wärmepumpe, eines Biomassekessels oder Ersatz eines veralteten Kessels durch Öl-/Gas-Brennwertsystem. 3) ab 3 Wohnungen, Nichtwohngebäude mit mindestens 500 m² Nutzfläche, Campingplätze		
Effiziente Kollektorpumpe (EC-Motor)	50 € / Pumpe			
Effiziente Umwälzpumpe (Klasse A)	200 € / Heizung			

Quelle: Solarthemen Nr. 298

Die KfW-Förderbank unterstützt die Investitionen in solarthermische Anlagen durch zinsgünstige Kredite. Hier eine Auswahl an Fördermöglichkeiten:

Förderübersicht für private Bauherren (Stand 1. April 2009)

Förderprogramm	Für wen das Programm geeignet ist
Energieeffizient Sanieren	Für alle, die Ihren Altbau so sanieren, dass fürs Heizen nur noch wenig Energie benötigt wird. Gefördert werden auch einzelne Maßnahmen (Heizung, Dämmung, Lüftung, Fenster), die den Energieverbrauch senken. Wer hierfür keinen Kredit benötigt, kann einen Zuschuss beantragen. Für Details: www.kfw-foerderbank.de
KfW-Programm Erneuerbare Energien	Für alle, die mit Kraft der Sonne, mit Biomasse oder Tiefengeothermie Energie erzeugen möchten. Für Details: www.kfw-foerderbank.de

Weitere Informationen zur Förderung finden Sie unter:

- Roto Dach- und Solartechnologie (Sunroof-Indachsysteme und Solarfachbetriebe) www.roto-frank.com
- Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. www.dgs.de
- Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) e.V. www.solarwirtschaft.de
- Deutsche Energie-Agentur dena (u.a. kostenloses Infotelefon) www.thema-energie.de
- Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel (BDB) e.V. www.energie-fachberater.de
- Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. www.sfv.de
- Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE www.ise.fhg.de
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA (Zuschüsse) www.bafa.de
- Bundesanstalt für Wiederaufbau KfW (Darlehen, Zuschüsse) www.kfw-foerderbank.de